

## Ausfallgetreide in Raps muss beseitigt werden

Aktuelles Raps  
12.09.2018



**Ausfallgetreide ist das wichtigste Ungras. Es ist zudem eine wichtige Infektionsquelle für das Gelbverzwergungsvirus.**

Bei fehlender Bekämpfung sind Ertragsausfälle von bis zu 50 Prozent möglich. Daher ist auch bei relativ geringem Besatz eine entsprechende Herbizidmaßnahme Pflicht.

Winterraps reagiert sehr empfindlich auf starke Konkurrenz durch Ausfallgetreide und Ungräser. Insbesondere in frühen Entwicklungsphasen kann starker Besatz die Entwicklung massiv behindern und später die Ertragsfähigkeit stark einschränken. Daher ist das frühe und vollständige Ausschalten der Gräserkonkurrenz insbesondere bei Mulchsaatverfahren extrem wichtig, um optimale Erträge abzusichern. **Zetrola** ist das neue Gräserherbizid mit dem bewährten Wirkstoff Propaquizafop. Das Produkt ist breit zugelassen in allen wichtigen zweikeimblättrigen Ackerbaukulturen und darüber hinaus in vielen Gemüsearten. Mit Zetrola stoppen Sie Ausfallgetreide und Ungräser schnell und zuverlässig – bevor Ihr Raps Schaden nimmt. Die empfohlene Aufwandmenge beträgt zwischen 0,75 und 1,0 l/ha.

- Langjährig bekannter und bewährter Wirkstoff Propaquizafop
- Besonders schnelle Wirkstoffaufnahme im Schadgras, zügige Wirkung und Regenfestigkeit
- Schnellere und bessere Leistung im Vergleich zu Wettbewerbswirkstoffen
- Kulturverträglich und problemlos mischbar

Erfahren Sie mehr über [Zetrola](#), dem Spezialisten gegen Ausfallgetreide und Ungräser im Raps.

**Tags:**

Raps

Zetrola

Ausfallgetreide

Ungräser